



System 'BITS' von Brandt Software Produkte:
Neue Ansätze zur Rationalisierung im Handel.

Besonders schneller Return on Invest



Innovative Handelstechnologien überzeugen durch weitreichende Prozessoptimierung

„Das größte Rationalisierungspotenzial im Bereich der Warenwirtschaft liegt neben der Nutzung von EDI zunehmend auch in der Wareneingangserfassung per Tablet-PCs. Hinzu kommt die Erfassung von Filialumlagerungen direkt in der Verkaufsstelle mit Übernahme der Bestandsverantwortung“, dieser Meinung ist Dr. Björn Brandt, Geschäftsführer von Brandt Software Produkte, Aschaffenburg. Der Experte verweist zudem auf neue Möglichkeiten von automatisierten Buchungen für die Finanzbuchhaltung. Dabei werden FiBu-Daten ohne zusätzlichen Aufwand aus der operativen Arbeit heraus generiert und mittels Datev-Kommunikation weitergeleitet. Derartige IT-Lösungen zeichneten sich zudem durch einen besonders schnellen Return on Invest aus.

Weitere Ansatzpunkte zur Prozessoptimierung am Point of Sale betreffen die Kassen. „Wir sprechen nicht mehr von Kassenslösungen, sondern von Verkaufsstellen-Servern, die bis auf das Verkaufsgespräch sämtliche Aktivitäten unterstützen, die in der Filiale üblicherweise anfallen“, beschreibt Brandt die Situation. So installiert man im Handel kostengünstige Filial-Netzwerke mit mehreren, auch mobilen Arbeitsplätzen. Folge: keine Schlangen an der Kasse. Dabei arbeiten alle Arbeitsplätze auf demselben Datenbestand in der Filiale. So kann an einem Arbeitsplatz eine Rechnung geschrieben

werden, die dann an der Kasse bezahlt wird. Beim System 'BITS' von Brandt Software Produkte (ehemals SBH) erfolgt dabei der Datenabgleich zwischen Filiale und Zentrale zurzeit im Fünf-Minuten-Rhythmus.

Der Handelskenner verweist zudem auf Rationalisierungen im Bereich Zeitwirtschaft und Personalplanung. Dabei könne die Einsatzplanung durch die Filialleitung am Bildschirm erfolgen. „Gute Softwarelösungen sind einfach zu handhaben. Bei unserem System BITS kann beispielsweise eine separate Zeiterfassung entfallen, wenn gemäß Plan gearbeitet wurde.“ Nur Abweichungen müssen dem System bekannt gegeben werden. Auf dieser Basis führt die Softwarelösung Zeitwertkonten, beliefert die Gehaltsabrechnung, ermittelt verfügbares Arbeitskräftepotenzial für die Zukunft und liefert Statistiken über die Verkaufsproduktivität der einzelnen Mitarbeiter.

Synchronisation mit Online-Shop

Das System BITS synchronisiert sich zudem in einem vom Anwender festzulegenden Intervall (zum Beispiel halbstündlich, stündlich)



Dr. Björn Brandt,
Brandt Software Produkte:
„Gute Softwarelösungen
sind einfach zu handhaben.“

mit dem Online-Shop. Dabei ist es nicht mehr nötig, die für die Produktpräsentation im Online-Shop erforderlichen Daten zusätzlich zu pflegen. Das System überträgt definierte Warengruppen und Artikel mit ihren Merkmalen, Beschreibungen, Bildern und/oder Videos in den Online-Shop. „Auch kurzfristig verfügbare Angebote ausgewählter Lieferanten können online gestellt werden“, ergänzt Brandt.

Zentral Vorgänge beobachten und bewerten

Im Gegenzug übermittelt der Online-Shop die Bestellungen/Reservierungen an BITS. Auf diese Art und Weise können von einer zentralen Stelle aus alle kundenbezogenen Vorgänge beobachtet und bearbeitet werden. Auf Wunsch führt die Software eine Verfügbarkeitsprüfung durch und erstellt Absortieraufgaben sowie Reservierungen in den Filialen beinahe ohne Zeitverzögerung. Der Bearbeitungsstand der Bestellung wird periodisch in den Onlineshop exportiert. Folge: Der Konsument kann sich online permanent über den Stand der Bestellung beziehungsweise der Lieferung inklusive Paketnummer informieren. BR